



Freitag, 2. Oktober 2026
C 662
77. Jahrgang

Nº 12

SONDERBEILAGE

Maritimer Umweltschutz

Redaktionskonzept | **THB-Sonderbeilage Maritimer Umweltschutz**

Umfang | **4 - 8 Seiten**

Erscheinungstermin | **02. Oktober 2026**

Anzeigenschluss | **25. September 2026**

Redaktionskonzept

Ozeane regulieren das globale Klima, produzieren etwa die Hälfte unseres Sauerstoffs und ernähren weltweit Milliarden Menschen. Sie absorbieren Treibhausgase und überschüssige Wärme aus der Atmosphäre, und intakte Küstenökosysteme wie Seegraswiesen binden große Mengen Kohlenstoff. Maritimer Umweltschutz ist und bleibt – nicht zuletzt mit Blick auf den Klimawandel – in vielerlei Hinsicht essenziell.

Die Erwärmung der Meere und deren Versauerung durch zu viel CO₂ zerstören empfindliche Lebensräume wie Korallenriffe. Zudem belasten Plastikmüll und Munitionsaltlasten die Meeresumwelt. Der Schutz der Ozeane muss also höchste Priorität haben, denn von ihm profitieren nicht nur Klima und marine Biodiversität, sondern auch maritime Wirtschaftszweige wie die Fischerei. Meere müssen besser geschützt werden, sollen im Zuge der Energiewende zugleich aber auch stärker industriell genutzt werden – die ambitionierten Ausbauziele bei der Offshore-Windkraft sind hier nur ein Stichwort. Neue Technologien und innovative Ansätze können dazu beitragen, den Zustand der Meere und ihrer Lebensräume zu verbessern.

Der THB gibt in dieser Sonderbeilage einen umfassenden Überblick über aktuelle Themen und wichtige Projekte aus dem Bereich „Maritimer Umweltschutz“. Für Unternehmen aus Hafenwirtschaft, Schifffahrt, Umwelttechnik, Schiffbau und maritimer Zulieferindustrie bietet die Beilage damit ein passgenaues redaktionelles Umfeld, um die eigene Umweltkompetenz sichtbar zu machen und sich bei Entscheidern der Branche zu positionieren.

SONDERBEILAGE

Maritimer Umweltschutz

Vorläufiger Themenplan (Änderungen vorbehalten)

Schutz und Nutzung der Meere zusammen denken

- Wie sich Meeresschutz mit Fischerei, Energiewende und Seeschifffahrt vereinbaren lässt, diskutieren hunderte Teilnehmer beim 35. Meeresumwelt-Symposium in Hamburg.
- Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH), die maritime Behörde in Deutschland, organisiert die Fachveranstaltung im Auftrag des Umweltministeriums – samt Live-Schalte zu einer Polar-Station in der Arktis und weiteren Highlights. Wir berichten, was dabei wichtig war.

Ozeane von schwimmendem Plastikmüll befreien

- Die Initiative „The Ocean Cleanup“ will mithilfe intelligenter Kameras die bislang größte Meeresmüll-Datenbank der Welt erstellen.
- So wird das „Automated Debris Imaging System“ (ADIS) zur Erfassung großer, schwimmender Plastikteile auf See eingesetzt – nicht nur im sogenannten pazifischen Müllstrudel, dem wohl bekanntesten und größten seiner Art.

Smarter Gewässer-Monitoring per Unterwasser-Daten-Drohne

- Das Projekt „Simon“ soll neue Wege für den Einsatz autonomer Unterwasserrobotik im Umweltmonitoring für Gewässer eröffnen.
- Die von einer Unterwasser-Drohne gelieferten Daten sollen direkt in einen digitalen Hafenzwilling integriert werden, um Umweltveränderungen künftig schneller zu erfassen und sichtbar zu machen – so soll es funktionieren.

Mit Landstrom CO2-Emissionen reduzieren

- In einigen Häfen ist es bereits gelungen, andere suchen noch nach den richtigen Konzepten: Grundsätzlich setzt die maritime Branche darauf, in den kommenden Jahren nicht nur Kreuzfahrtschiffe und Fähren, sondern zunehmend auch Container- und Massengutschiffe mit Landstrom zu versorgen.
- Erste Landstrom-Lösungen gibt es bereits in der Containerschifffahrt und auch bei Massengutfrachtern – der THB stellt sie vor.

SONDERBEILAGE

Maritimer Umweltschutz

Vorläufiger Themenplan (Änderungen vorbehalten)

Biomethan als Treibstoff in der Schifffahrt nutzen

- Mit der neuen Elbfähre „Bleckede – Amt Neuhaus“ wird noch in diesem Herbst das erste deutsche Binnenschiff mit Biomethan im Tank an den Start gehen.
- An Bord wird das Biomethan für die Erzeugung von Strom für den Antrieb sorgen. 18 Stunden täglich wird die Fähre auf der Elbe unterwegs sein – ein Praxisbeispiel.

Zwei Millionen Seemeilen im Dienst der Meeresforschung

- Der deutsche Forschungseisbrecher „Polarstern“, am 9. Dezember 1982 in Dienst gestellt, knackt eine bemerkenswerte Marke.
- Die zurückgelegte Strecke der „Pendlerin zwischen den Polen“ entspricht gut 92 Erdumrundungen auf Höhe des Äquators – wir ziehen eine Erfolgsbilanz.

Marine Hitzewellen: Korallenriffe zunehmend unter Druck

- Neue Daten des Global Coral Reef Monitoring Network stützen sich auf mehr als 21 Millionen Beobachtungen von knapp 37.000 Riffstandorten.
- Die Autoren des von der MSC Foundation unterstützten Berichts warnen: Marine Hitzewellen verkürzen die Zeit, die Korallenriffe für ihre Erholung haben. Wie sich ihre Widerstandsfähigkeit trotzdem stärken lässt, zeigt der Bericht – wir stellen die wichtigsten Ansätze vor.

Als führendes Fachmedium der maritimen Branche bieten wir Ihnen ein attraktives redaktionelles Umfeld für Ihre Anzeigenwerbung – von Umwelttechnik und Recycling über Landstrom- und Antriebslösungen bis hin zu Klassifikation und Meeresforschung. Profitieren Sie von der hohen Reichweite in der maritimen Branche mit über 10 Tsd. Fachlesern – Experten und Entscheidern aus Reedereien, Häfen, Werften, Zulieferindustrie und Politik.



Freitag, 2. Oktober 2026
C 6602
77. Jahrgang

Nº 12

SONDERBEILAGE

Maritimer Umweltschutz

Die THB-Sonderbeilage Maritimer Umweltschutz (Ausgabe 2024) finden Sie [hier](#) zum Nachlesen

Die THB-Mediadaten (Preise, Formate & Termine) finden Sie unter folgendem [Link](#).

Weitere Informationen und ein individuelles Angebot erhalten Sie in unserer Anzeigenabteilung:

T 040/23714-253 • anzeigen@thb.info

Angebot (Beispielformate)

1/8 Seite, 4c, (185x32mm), Listenpreis 1.080 €



REINTJES
POWERTRAIN SOLUTIONS

Schützen Sie die Umwelt und erhöhen Sie gleichzeitig Ihre Flexibilität mit dem REINTJES Hybridsystem

Weitere Informationen finden Sie hier: www.reintjes-gears.de

SONDERBEILAGE

Maritimer Umweltschutz

Angebot (Beispielformate)

1/4 Seite, 4c, (88x128 mm), Listenpreis 1.560 €

NSB GROUP 

Grüner **NEU**
BAU

Innovative Designs, digitale Tools
& **alternative Antriebstechniken**
in Werften weltweit.
Profitieren auch Sie von unserer
Erfahrung aus mehr als 190
betreuten Neubauprojekten.



Die NSB GROUP
ist Unterstützer der  **Flettner
FLEET**

SONDERBEILAGE

Maritimer Umweltschutz

Angebot (Beispielformate)

1/2 Seite quer, 4c (185 x 128mm) Listenpreis: 2.674,- Euro

BRUNSBÜTTEL PORTS
more than moving

Auf nachhaltigem Kurs!

DEKRA
H₂
LNG

Zertifizierter Fahrradfreundlicher Arbeitgeber!

Brunsbüttel Ports GmbH
Elbehafen | 25541 Brunsbüttel
www.brunsbuettel-ports.de

SCHRAMM
group

Weitere Anzeigenformate gerne auf Anfrage.

T 040/23714-253 • anzeigen@thb.info